



## Anfrage

<b>Anfragen-Nr.:</b> <b>Status:</b>	AF-2022/0069 öffentlich	<b>Datum:</b> <b>Einreicher:</b>	10.11.2022 Fraktion DIE LINKE- PARTEI Frau Sabine Brosch
		<b>Zuständigkeit:</b>	Sitzungsdienst

### **Betreff: Kindernachorgeklinik / Zugang zum Straussee im Bereich der Nordsiedlung**

#### **Frage 1:**

Wie ist der Stand bei der Kindernachorgeklinik jenseits des Straussees? Wann ist damit zu rechnen, dass die Einrichtung durch wen betrieben und eröffnet wird??? Der Grund und Boden wurde Herrn Fritz mit der Zielstellung der Errichtung einer Kindernachorgeklinik zu einem sehr günstigen Preis überlassen. Es hat Spenden an die Stiftung gegeben. Daher ist es unsere Pflicht als Stadtverordnete, auf eine ordnungsgemäße Verwendung Nutzung zu achten.

#### **Antwort der Bürgermeisterin:**

nach Rücksprache mit Herrn Fritz teilte er per E-Mail wie folgt mit:

„Die Stiftung steht mit zwei Betreiber - Interessenten intensiv in Kontakt. Einer der Betreiber verhandelt seit Dezember 2021 mit dem Landkreis über die gemeinsame Gründung einer GmbH, wobei er sich darüber beschwert, dass die Zuarbeit äußerst mangelhaft ist.

Zum Baugeschehen sind wir weitestgehend (ausgenommen Bad-Technik) fertig gestellt, allerdings mit dem Problem, dass ein Untergeschoss des BT-3 mit ca. 1.000 qm auf Grund bauleitender Versäumnisse durchfeuchtet ist. Wegen der Schuldfrage mussten wir ein Bau - Beweissicherungsverfahren einleiten gegen die bauausführende Firma RIMA Bau GmbH, was verständlicherweise sehr ärgerlich ist.“ Herr Fritz bietet den Stadtverordneten bzw. den Mitgliedern des Ausschusses für Bauen und Umwelt, nach Terminabstimmung mit ihm, eine Besichtigung der Kindernachorgeklinik an, so dass diese sich vom Bautenstand überzeugen können.

#### **Frage 2:**

Gibt es eine Möglichkeit, einen Zugang zum Straussee im Bereich der Nordsiedlung Strausberg zu schaffen? In diesem Bereich wohnen viele ältere Bürger der Stadt und es werden weitere Wohnungen für ältere Bürger fertiggestellt. Derzeit ist ein Zugang nur über Umwege möglich, die für die älteren Bürger teils zu weit bzw. zu beschwerlich sind.

#### **Antwort der Bürgermeisterin:**

Es stehen keine städtischen, öffentlichen Flächen im Gebiet zwischen Wriezener Straße/Ringstraße und Badstraße zur Verfügung, die einen Wegebau ermöglichen. Die Anlage einer neuen, barrierefreien Wegeverbindung (Neigung <6%, Podeste etc., Befestigung) ist - neben dem erforderlichen Grunderwerb - mit einem aufwendigeren

Bauvorhaben verbunden.

Unabhängig vom erforderlichen Grunderwerb wird jedoch im Rahmen der Ingenieurplanungen für Regenkanal und Straßenbau Ringstraße geprüft, wie und wo ein barrierefreier Abgang zur Badstraße hergestellt werden könnte. Zur Realisierbarkeit kann aber gegenwärtig noch keine Aussage getroffen werden.

Bis zur endgültigen Klärung kann nur auf die abkürzende Wegeverbindung über das Seniorenheim Wriezener Str. 1a (Stephanus-Stiftung) zur Badstraße hingewiesen werden, die für die Öffentlichkeit gesichert ist. Die Nutzung der privaten Verkehrsflächen für eine öffentliche Wegeverbindung (Erste Straussee Living GmbH oder Bauvorhaben Gymnasium/ehemalige Polizeistandort) ist aus Sicht der Grundstückseigentümer aus verschiedenen Gründen nicht wünschenswert (Einfriedung).

gez. Elke Stadeler  
Bürgermeisterin